

RTF 2014 in Ossingen – Bericht Frauenriege Gruppe 6

Am Samstag, den 21. Juni 2014 fuhren wir mit den Privatautos Richtung Ossingen. Ziel: RTF mit einem dreiteiligen sowie einem einteiligen Wettkampf. Nach dem letzten Turnfest in Biel hatten wir uns fest vorgenommen, etwas mehr Übungsstunden in gewisse Disziplinen zu investieren. Der Vorsatz war da, die Umsetzung in die Tat dann eher weniger.... Weil wir eine neue Teamaerobic einstudierten, brauchten wir fast ausschliesslich sämtliche Turnstunden für dieses Projekt. Darunter haben vor allem die Fit & Fun Disziplin gelitten, was sich dann am Wettkampf auch knallhart rächte. Wir haben bei diesen Disziplinen nicht den allerbesten Tag erwischt und fingen dann folgerichtig auch unsere schlechteste Note – eine 7.17 – ein! Wir überlegen uns für die Zukunft ernsthaft, auf neue Wettkampfdisziplinen umzustellen, bei denen wir – altersgerecht – mit minimalstem Aufwand ein maximales Resultat erreichen können und dabei speziell der Spass im Vordergrund steht.



Der Wettkampftag in Ossingen startete für einmal nicht mit den obligaten „Shötli“, sondern ganz seriös mit Einturnen und dann noch ein paar harmlosen „Beruhigungspillen“ für diejenigen, denen das Herz vor Nervosität bis zum Hals schlug. Das wäre gar nicht nötig gewesen, denn wir legten eine brillante Teamaerobic auf die Bühne und wurden mit der Note 8.43 – was gleichbedeutend mit Rang 3! war – belohnt. Dass in unserer Kategorie lediglich drei Teams am Start waren, tut nichts zur Sache - der anschliessende Jubel ob der tollen Note war grenzenlos und beflügelte uns sogleich für die Pendelstafette.



Angespornt von etlichen Vertretern und Vertreterinnen des Turnvereins und der Damenriege Wiesendangen rannten wir uns die Lunge aus dem Körper und erreichten mit beinahe einwandfreien Übergabewechseln die ausgezeichnete Note 9.47 – unser Tagesglanzresultat! Wow, wer hätte das gedacht, den auch diese Disziplin ist alles andere als regelmässig trainiert worden. Auch in Zukunft werden wir die Pendelstafette kaum intensiver und häufiger üben, denn beinahe in jedem Training ist eine Turnerin verletzt ausgefallen....

Den Wettkampftag rundeten wir mit den Leichtathletikdisziplinen ab. Hier waren die Leistungen durchwegs ausgeglichen und gut und die Noten 8.78 im Schleuderball und 8.33 im Kugelstossen waren die Belohnung. Wir durften hier den 26. Schlussrang verzeichnen – hätten wir die Fit & Fun Disziplin ausgelassen, wäre es gar der 12. Rang gewesen.

Nun gingen wir rassig zum gemütlichen Teil über, den wir erst einmal ausgiebig mit „Shötli“ und verschiedenen Apérovarianten einläuteten. Auch das Nachtessen kam nicht zu kurz. In Ossingen war das Festgelände mit diversen verschiedenen Festplätzen ausgestattet, weswegen für einmal im grossen Festzelt nicht das obligate Gedränge war, was jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Unsere Gruppe liess den Abend/die Nacht in verschiedenen Grüppchen ausklingen und zum Schluss ist der Grossteil der Gruppe zum Schlafen gehen in das nahegelegene, aber wohl sicher sehr viel bequemere eigene Bett zuhause – heimgereist. Wohl nicht mehr wirklich sehr nüchtern, aber müde und froh, einmal mehr ein tolles Turnfest erlebt zu haben. Wir freuen uns jetzt schon auf unsere nächsten Ziele im 2015.

